Gebundene Körbe aus Gräsern, Kräutern und Blumen

Das Korbbinden oder Korbwickeln ist so alt wie die Menschheit, es wurde von den Steinzeit Menschen entwickelt. In Österreich gehört es mittlerweile zum immateriellen Kulturerbe. Im Mittelalter fertigte man Körbe hauptsächlich aus Roggenstroh und als Faden diente aufgespaltene Weide. Wir verwenden heute eine Vielzahl an Gräsern, die es zu unterscheiden gilt und deren Bedeutung Sie an diesem Tag erlernen. Binsen, Simsen, Ruchgras, aber auch Lavendel, Rosmarin und viele duftende Kräuter werden zu wunderschön bunten Körben verarbeitet.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	40,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 40,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter der jeweiligen Produktgruppe, Interessierte, Kräuterpädagog:innen, Schule am Bauernhof - Betriebe, Urlaub am Biobauernhof-Betriebe
Mitzubringen:	Wer möchte, kann getrocknete Kräuter, Gräser und Blumen von daheim selber mitnehmen
Anrechnung:	8 Stunde(n) für Schule am Bauernhof

Verfügbare Termine

12.06.2024 09:00, Pichl bei Wels

Ort	Pichl bei Wels
Beginn	12.06.2024 09:00
Ende	12.06.2024 17:00
Örtlichkeit	Betrieb Huspek Daniela, Sulzbach 6, 4632 Pichl bei Wels
Information	Kundenservice, Tel +43 (0)50 6902 1500, info@lfi-ooe.at
Kursnummer	8693/19
Trainer:in	Karin Theresa Mikota
Termin 1	12.06.2024, 09:00 - 13:00 Uhr
Termin 2	12.06.2024, 13:00 - 17:00 Uhr

© 2024 - lfi.at